

## 8. Vergiß aller der Traurigkeit

Johann Hermann Schein

Cantus

1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_ an

Quinta vox

1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_

Altus

1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_ an

Tenor

8

1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_ an

Bassus

1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_ an

5

hier be-reit. Ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 Cau - ca - san, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge -

wohl hier be-reit. Ver-giß du mit \_\_\_\_\_ dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 an Cau-ca - san, dem sein Le - ber \_\_\_\_\_ die Vul - tu - res be - na - ge -

hier be-reit. Ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 Cau - ca - san, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge -

8

hier \_\_\_\_\_ be-reit. Ver-giß du mit \_\_\_\_\_ dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 Cau - - ca - san, dem sein Le - ber \_\_\_\_\_ die Vul - tu - res be - na - ge -

hier be-reit. Ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 Cau - ca - san, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge -

Akrostichon der Strophenanfänge: VRSULA

10 15



I - dae, da er steht, ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le-ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

I - dae, da er steht, ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le-ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

I - dae, da er steht, ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le-ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

8 I - dae, da er steht, ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le-ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

I - dae, da er steht, ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le-ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

- |  |  |
|--|--|
| <p>3. Setz du dich zu Tisch allermeist<br/>wie Jupiter die Götter heißt<br/>und trink für Milch Ambrosiam!<br/>Was gilts, er fröhlich machen kann,<br/>und trink für Milch Ambrosiam!<br/>Was gilts, er fröhlich machen kann.</p> <p>4. Und Aesculapi, Hercules,<br/>stellt ein euren Zank ungemäß<br/>durch Jovis Rat und Wohlgefall'n,<br/>welch's tät im ganzen Himm'l erschall'n,<br/>durch Jovis Rat und Wohlgefall'n,<br/>welch's tät im ganzen Himm'l erschall'n.</p> | <p>5. Lach mit Mercurio, dem Gott<br/>da er den Vulcan sah in Spott<br/>bringen Martem und Venerem<br/>liegend beisamm' in temerem,<br/>bringen Martem und Venerem<br/>liegend beisamm' in temerem.</p> <p>6. Also sich end' mein G'sang geschwind,<br/>o du liebs apollonisch Kind.<br/>Schlag Lauten jetzt und Instrument,<br/>weil sich jetzt Trauren von dir wend',<br/>schlag Lauten jetzt und Instrument,<br/>weil sich jetzt Trauren von dir wend'.</p> |
|--|--|